

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagswechsel.

Aus dem „Sächsischen Volksschriftenverlag“ in Leipzig ist in meinen Verlag übergegangen:*)

Johann Dose, Frau Treue.

Brosch. 5 *M.*, geb. 6 *M.*

Ich bitte daher, alle Bestellungen von jetzt ab an mich zu senden. — Auslieferung in Leipzig.

Schwerin i/M., 1. August 1904.

Fr. Bahn, Verlag.

*) Wird bestätigt:

Sächsischer Volksschriftenverlag.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich mit dem Buchhandel in Verbindung getreten bin und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission, sowie die Auslieferung des Verlags übertragen habe.

Chemnitz, 6. August 1904.

F. A. Weigand's Verlag.

Verkaufsanträge.

Erstklassiges, wissenschaftliches Sortiment und Antiquariat, verbunden mit ausgezeichnetem Kunstgeschäft und Verlag, in süddeutscher, frequentierter Universitätsstadt, mit Reingewinn von über 7000 *M.*, ist wegen Kränklichkeit des Inhabers zu verkaufen.

Anfragen erbeten unter 2506 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine Buch- und Steindruckerei,

lithographische Anstalt, auf einem hervorragenden Platz in Deutschböhmen, mit oder ohne neugebaute, erweiterungsfähige Geschäftslokale zu verkaufen.

Das Unternehmen, nur mit modernsten Maschinen mit Motorbetrieb und Einrichtungen ausgestattet, besitzt einen festen hochprima Kundenkreis, einflussreiche Fachzeitschriften und kleinen Werkverlag, der sich im Hinblick auf vorhandene wertvolle Beziehungen sehr lukrativ ausgestalten lässt.

Der gegenwärtige Besitzer würde sich eventuell auch weiterhin beteiligen, da das Unternehmen entsprechend den vorhandenen glänzenden Vorbedingungen erweitert werden soll.

Verkaufspreis ohne Gebäude 95000 Kronen. Nur ernste Angebote von kapitalkräftigen Reflektanten unter Chiffre „Zukunft 2459“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Katholiken geeig. Sortiment z. ver. Besitzer beabsichtigt. f. nach ca. 30jähr. Tätigkeit v. Gesch. zurückzuzieh. Preis: 15000 *M.* Alles Nähere auf Wunsch an ernstl. Refl. u. B. R. 1965 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bekannter, gut eingeführter Geschenkbücher-Verlag kann von solventem Herrn zu bequemen Zahlungsbedingungen für 50000 *M.* erworben werden.

Näheres unter L. 2542 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen umfangreichen belletristischen Verlag guter bekannter Autoren zum Teil ersten Ranges mit großen Vorräten; von vielen Artikeln sind Platten und Matrizen vorhanden. Kaufpreis 100000 *M.*

Angebote und Gesuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. -Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag zc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Ca. 10000 Bände Leihbibliothek sind zu verkaufen, ev. auch einzeln.

Angebote direkt an Frau E. Wichow in Charlottenburg zu richten.

Eine in außerordentlich nahrhafter Kleinstadt belegene

Seminar-Buchhandlung, verbunden m. Buchdruckerei, Buchbinderei zc. (passend ev. für 2 Herren, Buchhändler und Buchdrucker), ist mit prachtvollem Grundstück bei einer Anzahlung von ca. 30000 *M.* preiswert zu verkaufen. Umsf. ca. 40000 *M.* Angebote u. B. B. 2438 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Ein Sortiment mit einem Reingewinn von ca. 4000 *M.* suche in einer mittleren Stadt Sachsens gegen Barzahlung sofort oder später zu kaufen. Dasselbe muß beim Publikum und im Buchhandel bestens akkreditiert sein. Gef. Angeb. unter P. R. 2543 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Sortiment

mittleren Umfangs wird zu kaufen gesucht. Schlesien bevorzugt. Angeb. unter H. S. 2552 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch.

An Stelle des seitherigen Teilhabers kann in einen hochangesehenen Verlag mit gangbaren Artikeln — Schulbücher und Vorlagewerke — und vorzüglichen Verbindungen mit den maßgebenden Behörden ein tüchtiger Kollege als Sozjus eintreten; das Geschäft bietet ein weites Arbeitsfeld für einen tatkräftigen Verlagsbuchhändler. Als Einlage werden 85000 *M.* gefordert, ev. ist der austretende seitherige Teilhaber auch bereit, sich mit der Hälfte obiger Summe als Anzahlung und allmählicher Tilgung des Restes zu begnügen. Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gerne weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Für Berlin.

Zur Eröffnung eines Spezial-Sortiments wird ein stiller oder tätiger Teilhaber gesucht. Konkurrenz ist kaum vorhanden, kann auch in absehbarer Zeit nicht entstehen. Der Gewinn ist ausserordentlich hoch. Suchender ist ein ebenso bewährter Fachmann wie talentierter Kaufmann und im Besitz einer alten, sehr bekannten Firma. — Glänzendste Aussichten garantiert. — Reflektanten, die sich zugleich über ihre eigenen Mittel ausweisen wollen, erfahren Näheres unter K. v. H. 2502 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Während der Reisezeit bitte ich ständig auf Lager zu halten die

Konversationsbücher von Connor.

Es erschienen bisher: In zwei Sprachen:

Deutsch-Englisch
Deutsch-Französisch
Deutsch-Italienisch
Deutsch-Spanisch
Französisch-Englisch
Französisch-Italienisch
Englisch-Italienisch
Englisch-Spanisch

In Ganzleinenbänden à 2 *M.* ord.

In drei Sprachen:

Französisch-Deutsch-Englisch.
In Lwd. geb. 2 *M.* 40 *§* ord.

In vier Sprachen:

Französisch-Deutsch-Engl.-Italien.
In Lwd. geb. 3 *M.* 60 *§* ord.

Diese Bücher empfehlen sich durch die bekannte und seit langen Jahren bewährte praktische Anordnung, handliches Format, gute Ausstattung und billigen Preis. Die neuen Ausgaben sind sorgfältig durchgesehen und zum Teil erweitert worden.

Heidelberg.

Julius Groos, Verlag.

☐ In meinem Verlage ist erschienen:

Zur Geschichte der Schwimmkunst und des Badewesens, herausgegeben von Hans Brendike. Preis 1 *M.* ord., 75 *§* no., 70 *§* bar.

1 Probeexemplar bar mit 50% Rabatt.

Zur jetzigen Badesaison überall leicht absetzbar!

Hof a. S., Juli 1904.

Rud. Lion.